

1931



S43

THONET

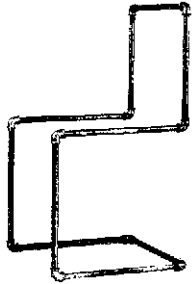
Design Mart Stam





Mart Stam, 1899 in Purmerend in den Niederlanden geboren, war einer der bedeutendsten Architekten der Moderne und ein Pionier des modernen Möbeldesigns. 1927 leistete er einen aufsehenerregenden architektonischen Beitrag zur Weißenhof-Siedlung in Stuttgart – als Architekt und Gestalter, der mit Stahlrohr experimentierte. In den Jahren 1928 und 1929 war er als Architekt in Frankfurt am Main und als Gastdozent am Bauhaus in Dessau tätig und hielt dort Vorlesungen über elementare Baulehre und Städtebau. Von 1930 bis 1934 arbeitete Mart Stam in Russland und anderen Ländern; danach war er bis 1948 als Architekt in Amsterdam tätig. Im Jahre 1939 übernahm er die Leitung der Kunstgewerbeschule Amsterdam. 1950 wurde er Direktor der Hochschule für Angewandte Kunst in Berlin-Weißensee. 1953 kehrte er nach Amsterdam zurück. 1977 siedelte er in die Schweiz über, wo er am 23. Februar 1986 in Goldach starb.

Sit en wie auf Luft. Als Mart Stam 1927 seinen bahnbrechenden hinterbeinlosen Stuhl, der aus seinen 1926 durchgeführten Experimenten mit Gasleitungsrohren hervorgegangen war, bei der Eröffnung der Weißenhof-Siedlung Stuttgart der Öffentlichkeit vorstellte, revolutionierte er damit das moderne Möbel-design. Stam kam es zu dieser Zeit noch nicht auf den federnden Effekt kalt gebogenen Stahlrohrs an, sondern auf die schnörkellose, sachliche Form, die sich perfekt in die modernen Gebäude dieser Zeit integrieren ließ. Der S43, eine Variante dieses Modells, wurde 1931 vorgestellt. Er verband Geradlinigkeit in der Form und ästhetische Sparsamkeit der Konstruktion mit dem Nutzen verbesserten Sitzkomforts: Der bequeme und sitzfreundliche Schwingeneffekt, der ganz auf opulente Polsterung verzichten konnte, vermittelte das Gefühl, „wie auf Luft“ zu sitzen.

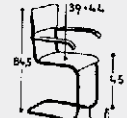
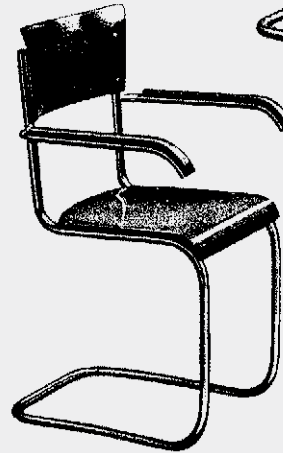
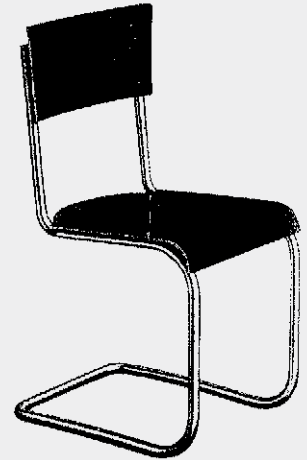


Gasrohrstuhl, 1926

13.50

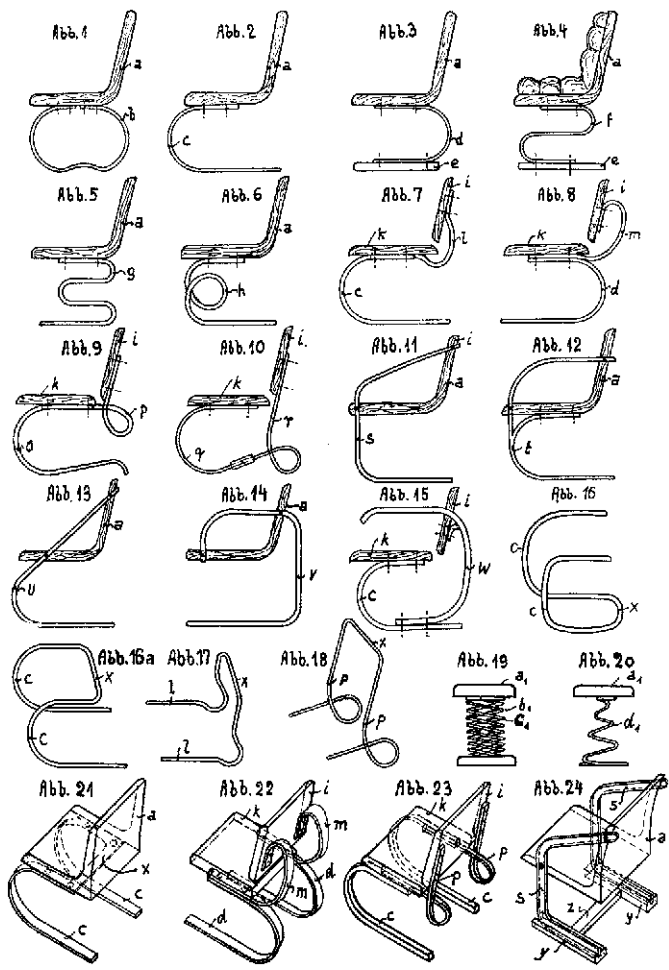


B 43
Arch. Mart Stam
THONET



B 43F
Arch. Mart Stam
THONET

23.50



Daß ein Stuhl auf vier Beinen u stehen hat, galt lange als eine fundamentale Weisheit des Abendlandes. Mit der Idee des wippenden Stahlrohrstuhls änderte sich dies radikal. In den 1920er Jahren bemühten sich viele um dieses neuartige Prinzip: u.a. der Amerikaner Harry E. Nolan, Marcel Breuer und Ludwig Mies van der Rohe, der sich 1927 seine Freischwinger-Modelle patentieren ließ. Ein langer Streit um Patente und Urheberrechte entbrannte. 1932 bekam Mart Stam das künstlerische Urheberrecht für den streng kubischen hinterbeinlosen Stuhl zugesprochen. Diese Rechte liegen heute bei Thonet.

S 43



S 43 F



Seine urückhaltende Form macht den S43 zu einem exemplarischen Entwurf aus dem Geist der Moderne – und steht ebenso exemplarisch für die Bemühungen um zeitgemäße Industriekultur, die die gesamte Firmengeschichte von Thonet in Frankenberg prägt. Im Rahmen der Thonet Stahlrohrmöbel-Kollektion nimmt dieses Modell seit vielen Jahren eine wichtige Position ein. Es wird in Frankenberg seit über 70 Jahren mit der Sorgfalt und in der hohen Qualität produziert, die einem Klassiker des 20. Jahrhunderts zustehen.

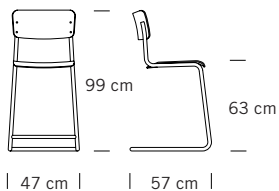




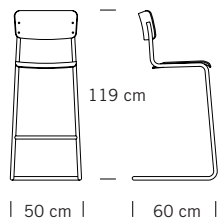
S 43 gibt es mit und ohne Armlehnen, auch in stapelbarer Ausführung, als Bar- oder Thekenhocker und als Kinderstuhl. Das Gestell ist verchromt oder pulverbeschichtet. Sitz und Rücken in Buche natur oder lackiert in den Farben schwarz, anthrazit, weiß und rot – mit der Modellbezeichnung PV auch gepolstert.



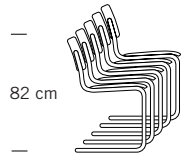
S 43 HT



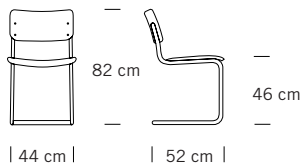
S 43 H



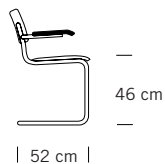
S 43 ST



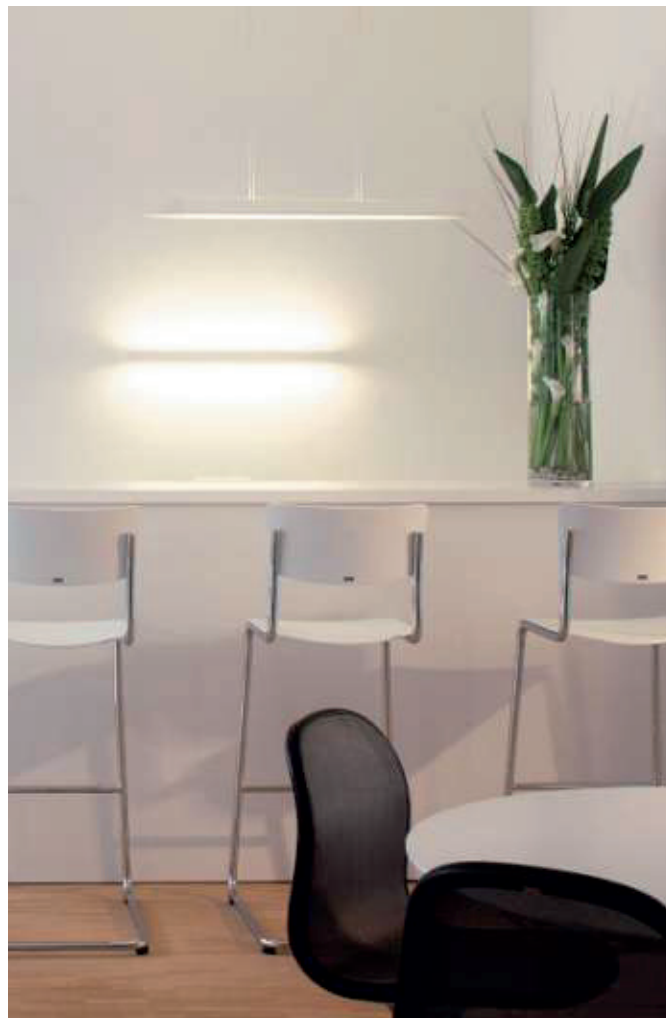
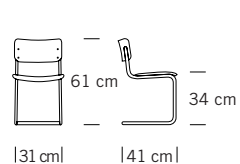
S 43



S 43 F



S 43 K



Ein Meilenstein der industriellen Möbelproduktion.

Die technologische Neuerung des kalt gebogenen, federnden Stahlrohrs führte den Pionier Mart Stam – ähnlich wie Michael Thonet im 19. Jahrhundert die Entdeckung der Biegbarkeit von Holz – zu einem kühnen, richtungsweisenden Entwurf, der Marcel Breuer und Mies van der Rohe zu weiteren Entwick-

lungen anregte. Darüber hinaus war die Vervollkommnung des neuen Konstruktionsprinzips, im Zusammenhang der durch Bauhaus und moderne Architekturtheorie geforderten formalen Zurückhaltung, ein wichtiger Baustein, der die Geschichte des modernen Möbeldesigns maßgeblich beeinflusste.

S 533 / S 533 N



S 533 R



S 533 RF



Ludwig Mies van der Rohe 1927

S 33 / S 33 N



S 34 / S 34 N



Mart Stam 1926

1929/30

S 4



Thonet

S 32



S 64



S 32 N



S 64 N



S 32 PV



S 64 PV



Marcel Breuer 1929/30 Künstlerisches Urheberrecht Mart Stam

S 36



Hans Luckhardt 1931

THONET

Gebrüder Thonet GmbH
Michael-Thonet-Straße 1
D-35066 Frankenberg
Telefon +49 - 64 51 - 508 - 119
Telefax +49 - 64 51 - 508 - 128
info@thonet.de
www.thonet.de

Mart Stam® ist ein
eingetragenes Warenzeichen
der Gebrüder Thonet GmbH.